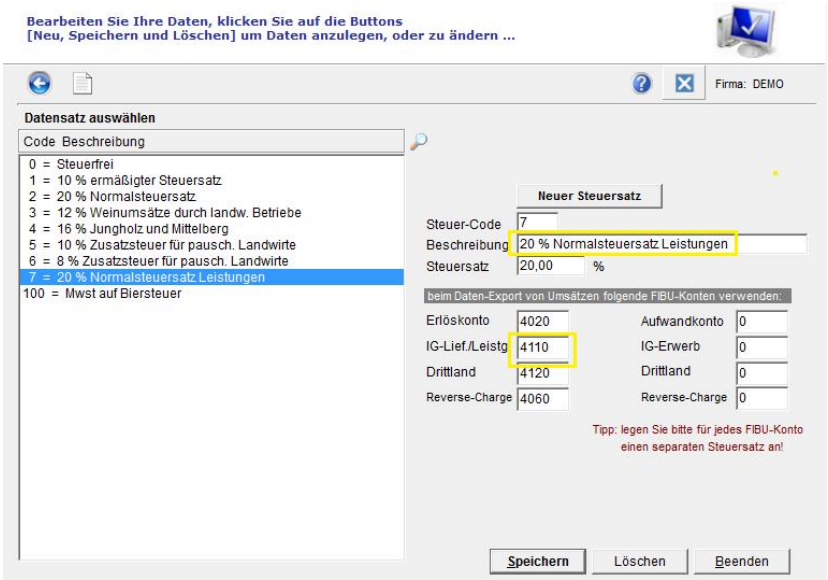
Wie werden innergemeinschaftliche Lieferungen und Leistungen von der Fakturierung in die Buchhaltung übertragen?

Im Artikelstamm der Fakturierung werden Artikel welche Lieferungen und Leistungen sein können unterschieden. Rechnungen können gemischt Lieferungen und/oder Leistungen enthalten.

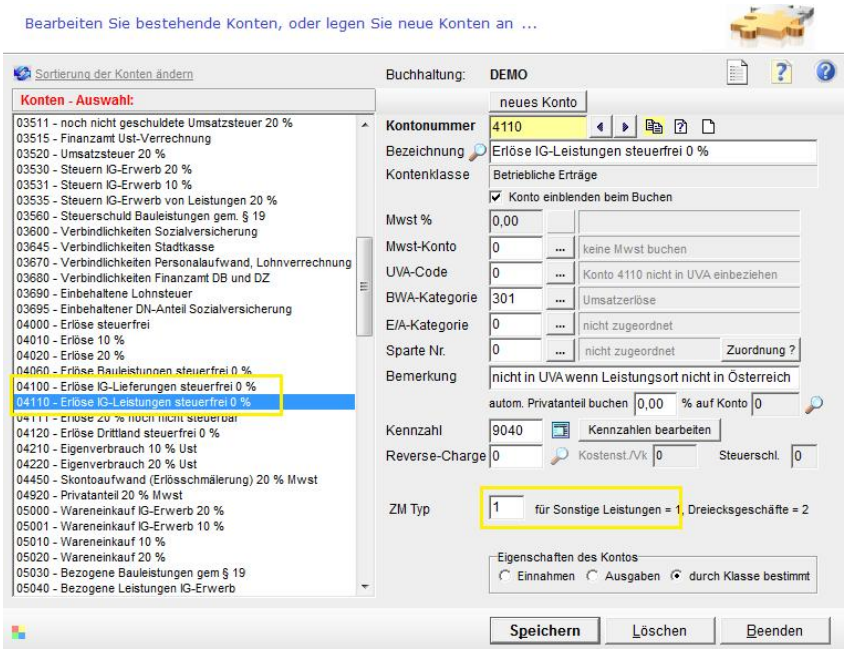
Beispiele: > Eine Bohrmaschine oder ein Fass Bier ist eine Lieferung
> Die Montage einer Anlage oder das Service ist eine Leistung.

Den Artikeln wird in der Fakturierung je nach Lieferung oder Leistung ein Steuersatz zugeordnet, hier z.B. ein Steuersatz für Leistungen :



In obiger Abbildung wird Konto 4110 für die Übertragung in die Buchhaltung eingetragen.

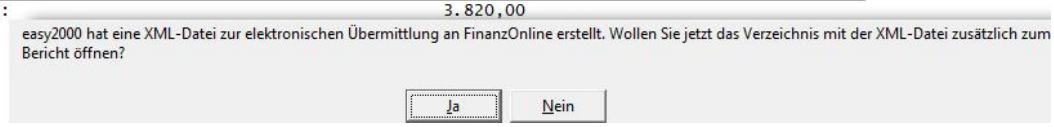
In der Buchhaltung ist dieses Konto 4110 für IG-Leistungen definiert:



Dadurch kann das Buchhaltungsprogramm die ZM mit der Unterscheidung Lieferung / Leistung erstellen.

Der ZM-Bericht aus der Buchhaltung:

```
ZM-BUCHUNGSJOURNAL
Hier sehen Sie, welche Buchungen in der Zusammenfassenden Meldung enthalten sind.
Im ZM-Betrag sind Buchungen von Lieferungen und Leistungen auf Erlöskonten enthalten.
Beträge von Buchungen mit gleicher UID-Nummer werden addiert und am Ende des Berichtes
zusammengefasst dargestellt.

Mandant:  DEMO GmbH, Buchhaltung: DEMO
Zeitraum: 01.10.2015 bis 31.10.2015

Buchung Datum      Belegnummer   SOLL  HABEN        Betrag Buchungstext                UID          ZM-Typ

*    41 12.10.2015 AR   10007    10001     -      3.820,00 ABC GmbH
                                    -  4100      2.590,00                              DE123456789      0
                                    -  4110      1.230,00                              DE123456789      1

* Stapelbuchungen können vor der Übernahme noch geändert u. gelöscht werden

==========================================================================================
Z U S A M M E N F A S S U N G  gleicher UID-Nummern und ZM-Typen:
==========================================================================================
UID                                              Betrag   ZM-Typ
                                                          0 = IG-Lieferung
                                                          1 = sonst. Leistung
                                                          2 = Dreiecksgeschäft
                                                          (wird im Kontenstamm bestimmt)

DE123456789                                     2.590,00   0
DE123456789                                     1.230,00   1

 Gesamt:                                        3.820,00
```



Die ZM kann mit easy2000 Buchhaltungssoftware im XML-Format an FinanzOnline übermittelt werden.

Hinweis auf Rechnungen für IG-Lieferungen oder Leistungen:

Neben den allgemeinen Rechnungsmerkmalen sind zwingend auf der Rechnung über Reverse-Charge-Leistungen (oder Lieferungen) anzuführen:

- UID-des Leistungsempfängers
- Hinweis auf Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers (der Wortlaut für diesen Hinweis ist in Österreich nicht vorgeschrieben*)

*) Quelle: WKO Rechnungsstellung im Umsatzsteuerrecht, ISBN 978-3-7041-0625-4, Seite 40

IG-Erwerb in der Buchhaltung:

Im UVA-Formular wird für Eingangsrechnungen nicht nach IG Erwerb von Lieferungen oder Leistungen unterschieden (Stand 2015):

Innergemeinschaftliche Erwerbe:		Bemessungsgrundlage		
4.25 Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe	070	1000,00		
4.26 Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2	071	– 0,00		
4.27 **Gesamtbetrag** der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe		1000,00		
Davon sind zu versteuern mit:				
4.28 20% Normalsteuersatz	072	1000,00	+	200,00
4.29 10% ermäßigter Steuersatz	073	0,00	+	0,00
4.30 19% für Jungholz und Mittelberg	088	0,00	+	0,00

Abbildungen:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Kostenstelle(1-9	Datum	Sollkonto	Habenkont	Belegkreis	Belegnumr	Betrag	offenerPos	Buchungstext	UID bei IG-Lieferung	
101	12.10.2015	10001	0	AR	10007	3820	1	ABC GmbH	DE123456789	
101		0	4100	AR	10007	2590	1	ABC GmbH	DE123456789	
101		0	4110	AR	10007	1230	1	ABC GmbH	DE123456789	

Abbildung: automatisch erstellte CSV-Datei zur Übertragung in die Buchhaltung:

```
BUCHUNGS-STAPEL
Mandant:  DEMO GmbH, Buchhaltung: DEMO

Stapelbuchungen können Sie vor der Übernahme ins Journal  beliebig ändern oder löschen. Der gesamte
Stapel kann auch ohne Übernahme verworfen werden.  Auswirkungen auf Berichte sind  sofort sichtbar!

Buchung Datum       Belegnummer    SOLL  HABEN        Betrag Buchungstext
                                   Konto Konto

*     41 12.10.2015 AR    10007     10001     -      3.820,00 ABC GmbH
                                        -  4100      2.590,00
                                        -  4110      1.230,00
```

Abbildung: Buchungssatz in der Buchhaltung: